

Flugblätter diesmal ohne Zwischenfälle verteilt

Der Thurgauer Tierschützer Erwin Kessler hat am Samstagnachmittag wie angekündigt eine Stunde lang an der St. Leonhard-Strasse Flugblätter gegen Pelzmode verteilt. Da der Standort vor dem Mode Weber für solche Aktionen nicht bewilligungsfähig ist, rückte – wie ebenfalls angekündigt – die Stadtpolizei an.

«Bei allfälliger Gefährdung von Fussgängern hätten wir einschreiten müssen», sagt Polizeisprecher Dionys Widmer. Als Kessler im vergangenen Jahr am selben Ort Flugblätter verteilte, hätten Fussgänger auf die Strasse ausweichen müssen. Dies sei jetzt nicht passiert, da weniger Leute unterwegs gewesen sind.

Die Beamten boten Kessler auch diesmal an, seine Aktion beim Broderbrunnen auf der anderen Strassenseite durchzuführen. «Dort gibt es viel mehr Platz», sagt Widmer. Kessler habe dies abgelehnt. Deswegen wird er nun erneut mit einer Anzeige rechnen müssen.

Die Polizei habe Kenntnis von Kesslers Aktion gehabt und sich Anfang Woche deswegen mit ihm in Verbindung gesetzt, telefonisch und schriftlich. «Wir wollten ihm die Situation erörtern und nach einem anderen Standort suchen, da der Ort vor dem Mode Weber nicht bewilligungsfähig ist», sagt Dionys Widmer. Doch Kessler habe die Kommunikation verweigert. (miz)